



scroll down for german version

Lecture simultanée : Simultan-Lesung

12.07.2011, 19:00 | Studio 8301, Cité Internationale des Arts, 18 rue de l'Hôtel de Ville, Paris

19:30 Petra Köhle / Nicolas Vermot Petit-Outhenin are reading parallel excerpts from "There, where I should have been yesterday. I am here today."

The texts and pictures originate from a setting in which the possibility of an accidental encounter of two people was analysed. Following strict rules, they must not look for each other in any systematic way.

20:30 Romy Rüeegger / Lucia Schreyer present in the text performance „Lecture Simultanée no 1“ fragments of the novel "Der Effekt des Sonnenscheins vom Mond aus gesehen".

By using simultaneous-translation and a script with instructions, the artist and the translator will create a performance between reading and spoken-word-concert.

Romy Rüeegger currently lives and works in Zurich. She is writing on the novel "Der Effekt des Sonnenscheins vom Mond aus gesehen" a loose sequence of text fragments, which she recombines and stages for each reading. She does experimental readings and performances and is building up her own system of signs, works on scripts and audio operas for the radio. Under the title "Betwe:en Artists" she is recording a series of artist conversations and she is co-organizer of "withwith: everything but an artist talk" - a series of lectures and lecture performances.

Lucia Schreyer works as a translator and is interested in transcriptions; the transmission from one specific medium into an other. Her texts deal with art and everyday life. Currently she is doing a doctorate about the notations of performances and lives in Paris and Berlin.

Lecture simultanée : Simultan-Lesung is organised by Petra Köhle und Nicolas Vermot Petit-Outhenin, which at the moment are residencies at the Cité Internationale des Arts in Paris. With this event they continue to investigate the superimposition of the site-specific characteristics of language and its reconstruction.

Lecture simultanée : Simultan-Lesung

12.07.2011, 19:00 | Atelier 8301, Cité Internationale des Arts, 18 rue de l'Hôtel de Ville, Paris

19:30 Petra Köhle / Nicolas Vermot Petit-Outhenin lesen parallel aus "Dort wo ich gestern hätte sein sollen. Ich bin heute hier."

Die Texte und Bilder entstanden durch eine Anordnung, welche die Möglichkeit einer zufälligen Begegnung zweier Menschen untersuchte, die, strengen Spielregeln verpflichtet, sich nicht systematisch suchen dürfen. Ein Netz aus Spuren, das, obgleich alles penibel dokumentiert zu sein scheint, eine Ahnung davon hinterlässt, wie viel durch die Maschen gegangen ist.

20:30 Romy Rügger / Lucia Schreyer stellen in der Textperformance "Lecture Simultanée no 1" Fragmente aus der Erzählung "Der Effekt des Sonnenscheins vom Mond ausgesehen" vor. Einem Handlungs- und Lesescript entlang überführen die Künstlerin und die Übersetzerin die Texte in eine zweisprachige Performance, welche sich zwischen Lesung und Sprechkonzert bewegt.

.....

Romy Rügger schreibt an der Fragment-Erzählung "Der Effekt des Sonnenscheins vom Mond aus gesehen"; einer losen Abfolge von Wortreihungen und Satzsequenzen, die sie bei jeder Lesung neu kombiniert. Sie tritt bei experimentellen Lesungen und Performances auf, arbeitet an einem eigenen Zeichensystem und erstellt Scripts und Hörspiele fürs Radio. Sie zeichnet zur Zeit unter dem Titel "Betwe:en Artists" eine Serie von Künstlergesprächen auf und ist Co-Veranstalterin einer Reihe von Vorträgen und Lecture Performances, welche unter dem Titel "withwith: everything but an artist talk" stattfindet. Lebt und arbeitet in Zürich.

Lucia Schreyer arbeitet als Übersetzerin und beschäftigt sich mit Transkriptionen; der Übertragung von einem spezifischen Medium zum anderen. Sie schreibt Texte zu Kunst und Alltäglichem. Aktuell promoviert sie über Notationen von Performances und lebt in Paris und Berlin.

Lecture simultanée : Simultan-Lesung wird organisiert von Petra Köhle und Nicolas Vermot Petit-Outhenin, die sich zur Zeit auf Grund einer Atelierstipendiums in der Cité Int. des Arts in Paris aufhalten. Sie untersuchen anhand dieser Veranstaltung die ortsspezifischen Eigenschaften von Sprache, deren Neukonstruktion in ihrer Überlagerung.